Sie drehte gestern unermüdlich Platzrunde um Platzrunde – die legendäre Antonov zog immer wieder die Blicke tausender Besucher auf sich.

Einmaliges Schauspiel am Abend – das Ballonglühen am Samstagabend war ein unvergessliches Erlebnis.

Perfektes Wetter und eine reibungslose Organisation

Tausende Besucher waren von fliegenden Oldtimern und tollkühnen Piloten begeistert

ESCHENBURG-HIRZENHAIN (az/s) – Perfektes Wetter, eine reibungslose Organisation und faszinierende Flugzeuge – es hat einfach alles gepasst beim Oldtimer-Flieger-Treffen des Segelfliegerclubs Hirzenhain. Zwei Tage lang hatte das Veranstalterteam um Vereinsvorsitzende Sissi Schneider alles getan, um dem Publikum zum 80. Jubiläum ihres Clubs ein unvergessliches Erlebnis zu bieten – und die Mühe hat sich wahrlich gelohnt.

Tausende wollten auf dem Hirzenhainer Flugplatz dabei sein, um nicht nur einen Blick auf die vielen seltenen Flugmaschinen zu werfen, die auf dem Gelände abgestellt waren.

Es war noch viel mehr angesagt im Höhendorf. So gab es Flugvorführungen von Oldtimerflugzeugen, wie etwa den Modellen Bücker, Boeing Stearman, Flamingo, Habicht oder Reiher.

Auch Modellflugzeuge konnten in Aktion beobachtet werden. Außerdem durfte jeder, der Lust und Laune hatte, einen Rundflug mit einer Segel- oder Motormaschine buchen. Für Begeisterung sorgten die neun Heißluftballons, die schon am Samstagabend den Himmel über Hirzenhain hell erleuchtet hatten und ein unvergessliches Bild malten.

Spannung war angesagt, als tollkühne Piloten ihr Kunstflugprogramm am Himmel demonstrierten. Ganz nah dabei waren die Besucher, wenn bei den Starts die Segelflieger per Schlepp oder Winde in die Höhe gezogen wurden.

Einen Hubschrauber hatte die Bundeswehr nach Hirzenhain mitgebracht. Bilder: az/s

Daneben hatten die Hirzenhainer Clubmitglieder zahlreiche Stände aufgebaut, an denen die Gäste Informationen über eine faszinierende Sportart erhielten. Selbstverständlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz, Getränke- und Verpflegungsstationen waren auch gestern den ganzen Tag über dicht umlagert.

Das Fazit von Sissi Schneider nach den zweitägigen Treffen fiel dann auch eindeutig aus: „Die viele Arbeit hat sich für uns wirklich gelohnt. Das war der Höhepunkt des Jahres. Mit dieser Veranstaltung haben wir unser Image noch mehr verbessert."

Gut möglich, dass der Verein aufgrund der großen Resonanz noch einmal ein Oldtimer-Treffen ausrichten wird. Sissi Schneider: „Man soll niemals nie sagen."

Die kleinen Modelle fanden bei der Show der Hirzenhainer Segelflieger ebenfalls große Beachtung.